

# Deutsche Nationalmannschaft (Männer)

Beitrag von „Kanapee“ vom 9. Juni 2018, 10:32

## Zitat von Raeler

eigentlich beweisen viele Zuschauer ja nur, dass sie sich mit Spielern wie gündogan und özil nicht identifizieren können, sie spielen schließlich für Deutschland.

Dieses "jetzt ist mal wieder gut" passt in diesem Zusammenhang nicht wirklich, keiner der beiden hat sich wirklich aufrichtig entschuldigt und seinen Fehler eingesehen. Man versucht hier etqas zwanghaft unter den Teppich zu kehren (z.b. Bierhoff). Ich finde gut, dass hier mal Stellung durch die Zuschauer bezogen wird, weg von der weichgespülten einheitsmasse.

Wenn das alles nicht so schlimm ist können ja auch manche Spieler mit russischen Wurzeln sich eine audienz bei Putin geben lassen, bei orban, was weiß ich. Sowas geht einfach nicht. Man spielt schließlich für ein Land, etwas (!) sollte man sich schon damit identifizieren können, aber zeigt ja einmal mehr, dass es nur noch um die Karriere und ums Geld geht, nicht, dass man für sein Land spielt und Titel gewinnen kann.

Man spielt für "Die Mannschaft".

Das ist alles so glatt und weichgespült wie Bierhoff.

Bierhoff, die Mutti des DFB. 🙄